



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

I.

An
die SPD
Stadtratsfraktion
Rathaus
80313 München

Kulturelle Zwischennutzungen ermöglichen

Antrag Nr. 14-20 / A 04772 von Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Horst Lischka, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Christian Vorländer vom 11.12.2018, eingegangen am 11.12.2018

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine „laufende“ Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich.

Zu Ihrem Antrag vom 11.12.2018 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Die Landeshauptstadt München plant die Aufstellung eines Bebauungsplans, um das Areal Dachauer Str. 90 mit dem Neubau eines städtischen Verwaltungsgebäudes zu bebauen. Bis mit der Realisierung begonnen werden kann, ist eine Zwischennutzung des ehemaligen Gesundheitshauses für fünf Jahre angedacht.

Es ist vorgesehen, das Grundstück im Erbbaurecht zu überlassen. In diesem Zusammenhang wurde bereits ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt, bei dem Interessenten eine Bewerbung bis zum 01.03.2019, 12 Uhr, einreichen konnten. Das Angebot der jeweiligen Inter-

Roßmarkt 3
80331 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26056
kristina.frank@muenchen.de

essenzen musste unter anderem Angaben zum Erbbauzins und dem entsprechenden Nutzungskonzept enthalten.

Derzeit werden die fristgerecht eingegangenen Bewerbungen geprüft und im Anschluss weitere Verhandlungen geführt. Im weiteren Fortlauf wird der Stadtrat mit der Auswertung befasst.

Die Intention Ihres Antrages, das ehemalige Gesundheitshaus für kulturelle und kreative Zwischennutzungen zur Verfügung zu stellen, wird vom Kommunalreferat also bereits umgesetzt.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Damit ist die Angelegenheit abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin